

STAUDENLISTE

Klimaregion Weinviertel/Südmähren & Waldviertel/Südböhmen

KLIMAFITTE PFLANZUNGEN

In Zeiten der Klimaerwärmung und des Artenverlustes spielen klimafitte Pflanzungen eine zentrale Rolle. Möglichst viele Flächen sollten mit widerstandsfähigen und standortangepassten Pflanzen gestaltet werden. Durch die Pflanzung trockenheitsverträglicher Pflanzenarten, die für die heimische Tierwelt einen hohen Nutzen haben, bieten wir Insekten, Vögeln und Säugetieren wichtigen Lebensraum.

Sie möchten in Ihrem Garten oder als Straßenbegleitgrün in der Gemeinde eine natürliche, pflegeleichte und insektenfördernde Gestaltung? In dieser Staudenliste finden Sie heimische Wildstaudenarten die besonders gut geeignet für trockene Standorte sind. Die Pflanzen sind widerstandsfähig gegenüber Hitze und Trockenheit. Wildpflanzen sind an die **heimische Tierwelt** angepasst und bieten diesen Nektar, Pollen, Früchte und Samen als Nahrung, sowie wertvollen Lebensraum.



© Natur im Garten J. Brocks

STANDORT

Der Standort der Pflanzung sollte sich in sonniger bis halbschattiger Lage befinden und der Boden eher nährstoffarm sein. Gerade Straßenzüge liegen vorwiegend sonnig und Wasser ist dort Mangelware. Diese klimafitten Pflanzungen eignen sich perfekt für den Extremstandort Straße.

PFLEGE

Eine Bewässerung sollte nur in den ersten Wochen nach der Pflanzung erfolgen, falls das Frühjahr oder der Herbst zu trocken sind. Eine weitere Bewässerung ist bei dieser Mischung mit ausschließlich heimischen, trockenheitsverträglichen Pflanzen nicht mehr notwendig. Zweijährige Pflanzen, wie etwa der Natternkopf oder Königskerzen, werden am ursprünglichen Ort verschwinden, können sich aber an einer anderen Stelle selbst aussäen. Dies betrifft auch alle anderen Wildstauden, daher ist bei der Beseitigung von unerwünschten Beikräutern Vorsicht/genaues Hinsehen geboten. Ein Rückschnitt der abgestorbenen Pflanzenteile wird für den Frühling empfohlen.

PFLANZTIPP

Am besten sind Frühling oder Herbst für die Anlage heimischer Staudenflächen geeignet. Vor der Pflanzung die gesamte Fläche, sorgfältig von Beikräutern säubern und gegebenenfalls Verunreinigungen, wie Steine, Betonstücke, Plastik, Holz, etc. entfernen. Dann die Pflanzen nach dem vorgeschlagenem Pflanzkonzept auf der Fläche verteilen, aus dem Topf nehmen und anschließend auspflanzen. Die frisch gesetzten Stauden einwässern und den offenen Boden mit Mulchmaterial abdecken. Frühlingsblüher erst im Herbst, in Gruppen auf der Fläche verteilt, pflanzen.

ACHTUNG: Kein Vlies oder ähnliches zwischen Boden und Mulchschicht verwenden, da sich Beikräuter auch durch Flugsamen ansiedeln können. Der Einsatz von Vliesen kann sich auch negativ auf das Staudenwachstum auswirken. Schwacher Wuchs und Lücken im Staudenbeet sind häufig die Folge.





Klimaregion Weinviertel/Südmähren und Waldviertel/Südböhmen

Heimische Wildpflanzen sind optimal an ihren Standort angepasst und locken Insekten, Vögel und andere Tiere an. Folgende Wildstauden sind für die Klimaregionen Weinviertel/Südmähren und/oder Waldviertel/Südböhmen auf österreichischer und tschechischer Seite mit einem durchschnittlichen Niederschlagswert von 500 bis 700 mm/Jahr geeignet. Wählen Sie nur Pflanzen aus, die sich in Ihrer Klimaregion eignen (s. Anm. in nachfolgender Liste).



© Natur im Garten J. Brooks

Achillea millefolium Gemeine Schafgarbe
Klimaregion Weinviertel/Südmähren und Waldviertel/Südböhmen

Höhe (cm)	Wuchs	Standort	Gärtnerische Verwendung
7–100	aufrecht, horstig	sonnig, trocken, mäßig nährstoffreich	Blumenwiese, Beet, Heckensaum, Tröge
Blütenfarbe	Blütezeit	Ursprung	Ökologische Funktion für
weiß	Mai–Juni	Eurasien, Nord-Mittelamerika	Wildbienen, Hummeln, Fliegen, Käfer



© Natur im Garten M. Benes-Oeller

Anthemis tinctoria Färber-Hundskamille
Klimaregion Weinviertel/Südmähren und Waldviertel/Südböhmen

Höhe (cm)	Wuchs	Standort	Gärtnerische Verwendung
30–60	buschig, aufrecht, horstbildend	nährstoffarm, sonnig, trocken	Kiesbeet, Pflanztröge
Blütenfarbe	Blütezeit	Ursprung	Ökologische Funktion für
gelb	Juni–Oktober	Böhmische Masse	Wildbienen, Fliegen, Käfer



© Natur im Garten M. Benes-Oeller

Aster amellus Berg-Aster
Klimaregion Weinviertel/Südmähren und Waldviertel/Südböhmen

Höhe (cm)	Wuchs	Standort	Gärtnerische Verwendung
10–50	buschig, aufrechte Stängel, horstig	nährstoffarm, sonnig, trocken	Kiesbeet, Pflanztröge
Blütenfarbe	Blütezeit	Ursprung	Ökologische Funktion für
violett	Juni–Oktober	Nördliches Alpenvorland	Wildbienen, Vögel, Schmetterlinge, Fliegen



© Natur im Garten M. Benes-Oeller

Aster linosyris Goldhaar-Aster
Klimaregion Weinviertel/Südmähren

Höhe (cm)	Wuchs	Standort	Gärtnerische Verwendung
20–50	aufrechte beblätterte Stiele, horstbildend	trocken, durchlässig, humusreich, anpassungsfähig	Böschungen, Beete, Trockenmauern, Freiland
Blütenfarbe	Blütezeit	Ursprung	Ökologische Funktion für
gelb	August–September	Mitteleuropa	Wildbienen, Hummeln, Schmetterlinge, Käfer





© Natur im Garten A. Benes

Betonica officinalis Echte Betonie

Klimaregion Waldviertel/Südböhmen

Höhe (cm)	Wuchs	Standort	Gärtnerische Verwendung
30–70	horstbildend, aufrechte Blüentriebe	mittelfeucht, nährstoffreich, sonnig	Beet, Sickermulde, Teichrand
Blütenfarbe	Blütezeit	Ursprung	Ökologische Funktion für
lila/pink	Juli–August	Eurasien	Wildbienen, Schmetterlinge, Fliegen



© Natur im Garten M. Benes-Oeller

Briza media Mittleres Zittergras

Klimaregion Weinviertel/Südmähren und Waldviertel/Südböhmen

Höhe (cm)	Wuchs	Standort	Gärtnerische Verwendung
20–100	lange Stiele, aufrecht, horstig bis lockerhorstig	nährstoffarm, sonnig, trocken bis feucht	Beet, Blumenwiese
Blütenfarbe	Blütezeit	Ursprung	Ökologische Funktion für
grün/braun	Juni–Juli	Nördliches Alpenvorland	Vögel, Schmetterlinge



© Natur im Garten A. Hälden

Campanula persicifolia Pfirsichblättrige Glockenblume

Klimaregion Weinviertel/Südmähren und Waldviertel/Südböhmen

Höhe (cm)	Wuchs	Standort	Gärtnerische Verwendung
30–80	locker aufrecht	halbschattig, nährstoffarm, trocken	Beet, Blumenwiese, Heckensaum
Blütenfarbe	Blütezeit	Ursprung	Ökologische Funktion für
violett	Juni–August	Eurasien	Wildbienen, Hummeln, Schmetterlinge



© Adobe Stock

Campanula trachelium Nesselblättrige Glockenblume

Klimaregion Weinviertel/Südmähren und Waldviertel/Südböhmen

Höhe (cm)	Wuchs	Standort	Gärtnerische Verwendung
30–80	aufrecht, horstig	mittelfeucht, nährstoffreich, schattig	Beet, Heckensaum
Blütenfarbe	Blütezeit	Ursprung	Ökologische Funktion für
violettblau	Juli–September	Europa, Nordafrika, Orient	Wildbienen, Hummeln



© Natur im Garten J. Brooks

Centaurea jacea Wiesen-Flockenblume

Klimaregion Weinviertel/Südmähren und Waldviertel/Südböhmen

Höhe (cm)	Wuchs	Standort	Gärtnerische Verwendung
30–70	aufrechte Blütenstiele, horstbildend	mittelfeucht, nährstoffreich, sonnig	Beet, Blumenwiese
Blütenfarbe	Blütezeit	Ursprung	Ökologische Funktion für
rosa	Juni–Oktober	Eurasien	Wildbienen, Vögel, Käfer Hummeln, Schmetterlinge





© Natur im Garten A. Hälden

Centaurea montana Berg-Flockenblume
Klimaregion Waldviertel/Südböhmen

Höhe (cm)	Wuchs	Standort	Gärtnerische Verwendung
50	locker aufrecht	durchlässiger, lehmig sandiger Gartenboden, trocken-frisch	Blumenwiese, Kiesbeet, Pflanztröge
Blütenfarbe	Blütezeit	Ursprung	Ökologische Funktion für
blau	Mai–Juli	Mittel-, Südeuropa	Wildbienen, Hummel, Schmetterlinge, Käfer



© Natur im Garten M. Benes-Oeller

Cichorium intybus Gemeine Wegwarte
Klimaregion Weinviertel/Südmähren und Waldviertel/Südböhmen

Höhe (cm)	Wuchs	Standort	Gärtnerische Verwendung
30–150	Blütentriebe straff aufrecht, Blattrosette	mäßig nährstoffreich, sonnig, trocken	Blumenwiese, Kiesbeet, Pflanztröge
Blütenfarbe	Blütezeit	Ursprung	Ökologische Funktion für
hellblau	Juni–Oktober	Europa, Westasien, Westafrika	Wildbienen, Fliegen, Käfer



© Adobe Stock

Clinopodium vulgare Gemeinder Wirbeldost
Klimaregion Waldviertel/Südböhmen

Höhe (cm)	Wuchs	Standort	Gärtnerische Verwendung
20–60	ausläuferbildend, aufrechte Blütentriebe	nährstoffarm, sonnig, trocken	Blumenwiese, Hecken-saum, Pflanztröge
Blütenfarbe	Blütezeit	Ursprung	Ökologische Funktion für
lila	Juli–Oktober	Europa, Asien, Nordafrika, Nordamerika	Wildbienen, Hummeln



© Natur im Garten J. Brocks

Dianthus carthusianorum Kartäusernelke
Klimaregion Weinviertel/Südmähren und Waldviertel/Südböhmen

Höhe (cm)	Wuchs	Standort	Gärtnerische Verwendung
15–45	aufrechte Blütenstiele, horstbildend	nährstoffarm, sonnig, trocken	Gründach, Pflanztröge, Kiesbeet, Trockenmauer, Blumenwiese
Blütenfarbe	Blütezeit	Ursprung	Ökologische Funktion für
pink	Juni–September	Europa	Wildbienen, Hummeln, Schmetterlinge, Käfer



© Natur im Garten A. Hälden

Echinops ritro Kugeldistel Klimaregion Weinviertel/Südmähren

Höhe (cm)	Wuchs	Standort	Gärtnerische Verwendung
60–100	aufrechte Blütenstände, grundständiger Blattschopf, horstig	sonnig, trocken bis feucht, gut durchlässig, normaler Gartenboden	Freifläche, Felssteppe, Bienenweide, Schnittpflanze
Blütenfarbe	Blütezeit	Ursprung	Ökologische Funktion für
hellblau	August–September	Ost- und Südeuropa	Wildbienen, Hummeln, Käfer, Schmetterlinge, Fliegen





© Natur im Garten B. Andreas

Echium vulgare Gewöhnlicher Natternkopf
Klimaregion Weinviertel/Südmähren und Waldviertel/Südböhmen

Höhe (cm)	Wuchs	Standort	Gärtnerische Verwendung
60–80	aufrecht, horstig, 2-jährig	nährstoffarm, sonnig, trocken	Kiesbeete, Pflanztröge
Blütenfarbe	Blütezeit	Ursprung	Ökologische Funktion für
rosa/blau	Juni–Oktober	Nördliches Alpenvorland	Wildbienen, Vögel, Hummeln, Schmetterlinge



© Natur im Garten M. Benes-Oeller

Euphorbia polychroma Gold-Wolfsmilch
Klimaregion Weinviertel/Südmähren

Höhe (cm)	Wuchs	Standort	Gärtnerische Verwendung
30–40	buschig, horstig	leicht trocken bis frisch, durchlässig, kalkhaltig	Dachbegrünung, Freiflächen, Steinanlagen, Gehölzrand, Rabatten
Blütenfarbe	Blütezeit	Ursprung	Ökologische Funktion für
gelb	April–Mai	Ost- und Südeuropa	Wildbienen, Hummeln, Schmetterlinge



© Natur im Garten J. Brooks

Galium verum Echtes Labkraut
Klimaregion Weinviertel/Südmähren und Waldviertel/Südböhmen

Höhe (cm)	Wuchs	Standort	Gärtnerische Verwendung
20–70	locker, leicht hängend, ausläuferbildend	nährstoffarm, sonnig, trocken	Beet, Blumenwiese
Blütenfarbe	Blütezeit	Ursprung	Ökologische Funktion für
gelb	Mai–September	Eurasien, Nordafrika	Wildbienen, Hummeln, Schmetterlinge, Fliegen



© Natur im Garten J. Brooks

Genista tinctoria Färber-Ginster
Klimaregion Weinviertel/Südmähren und Waldviertel/Südböhmen

Höhe (cm)	Wuchs	Standort	Gärtnerische Verwendung
30–60	aufrecht, breitbuschig	mittelfeucht, nährstoffarm, sonnig	Kiesbeet, Pflanztröge
Blütenfarbe	Blütezeit	Ursprung	Ökologische Funktion für
gelb	Juni–August	Europa	Wildbienen, Hummeln, Schmetterlinge



© Natur im Garten J. Brooks

Geranium sanguineum Blut-Storchschnabel
Klimaregion Weinviertel/Südmähren und Waldviertel/Südböhmen

Höhe (cm)	Wuchs	Standort	Gärtnerische Verwendung
15–50	ausläuferbildend, horstbildend	nährstoffarm, sonnig, trocken	Kiesbeet, Pflanztröge, Trockenmauer
Blütenfarbe	Blütezeit	Ursprung	Ökologische Funktion für
pink	Mai–September	Europa	Wildbienen, Hummeln, Schmetterlinge, Käfer





© Natur im Garten J. Brooks

Hypericum perforatum Echtes Johanniskraut
Klimaregion Weinviertel/Südmähren und Waldviertel/Südböhmen

Höhe (cm)	Wuchs	Standort	Gärtnerische Verwendung
15–100	buschig, verholzend	halbschattig, nährstoffarm, trocken	Beet, Blumenwiese, Heckensaum
Blütenfarbe	Blütezeit	Ursprung	Ökologische Funktion für
gelb	Juni–August	Eurasien	Wildbienen, Schmetterlinge, Fliegen



© Natur im Garten J. Brooks

Knautia arvensis Wiesen-Witwenblume
Klimaregion Weinviertel/Südmähren und Waldviertel/Südböhmen

Höhe (cm)	Wuchs	Standort	Gärtnerische Verwendung
30–80	aufrechte Blütenstiele, grundständiger Blattschopf, horstig	nährstoffarm, sonnig, trocken	Beet, Blumenwiese
Blütenfarbe	Blütezeit	Ursprung	Ökologische Funktion für
lila	Mai–August	Mitteleuropa	Wildbienen, Vögel, Hummeln, Schmetterlinge



© Natur im Garten M. Benes-Oeller

Leucanthemum ircutianum Große Wiesen-Margerite
Klimaregion Weinviertel/Südmähren und Waldviertel/Südböhmen

Höhe (cm)	Wuchs	Standort	Gärtnerische Verwendung
70	aufrecht	nährstoffarm, sonnig, trocken	Blumenwiese, Beet
Blütenfarbe	Blütezeit	Ursprung	Ökologische Funktion für
weiß	Mai–September	Europa	Wildbienen, Hummeln, Schmetterlinge



© Natur im Garten T. Denk

Linum flavum Gelber Lein
Klimaregion Weinviertel/Südmähren

Höhe (cm)	Wuchs	Standort	Gärtnerische Verwendung
30	halbrund, düntriebzig	durchlässiger, sandig steiniger Gartenboden, trocken	Beet, Steingarten, Dach-/Topfgarten für Steingärten, auf Mauerkronen
Blütenfarbe	Blütezeit	Ursprung	Ökologische Funktion für
gelb	Juni–Juli	Mittel-Südosteuropa	Wildbienen, Hummeln, Schmetterlinge, Fliegen



© Natur im Garten M. Benes-Oeller

Lotus corniculatus Gewöhnlicher Hornklee
Klimaregion Weinviertel/Südmähren und Waldviertel/Südböhmen

Höhe (cm)	Wuchs	Standort	Gärtnerische Verwendung
5–30	niedrig, ausläuferbildend	nährstoffarm, sonnig, trocken	Blumenwiese, Kiesbeet, Pflanztröge, Trockenmauer
Blütenfarbe	Blütezeit	Ursprung	Ökologische Funktion für
gelb	Mai–September	Eurasien	Wildbienen, Hummeln, Schmetterlinge





© Natur im Garten M. Biemes-Oeller

Malva moschata Moschus-Malve

Klimaregion Weinviertel/Südmähren und Waldviertel/Südböhmen

Höhe (cm)	Wuchs	Standort	Gärtnerische Verwendung
20–60	buschig, aufrecht, horstig	nährstoffarm, sonnig, trocken	Blumenwiese, Kiesbeet, Pflanztröge
Blütenfarbe	Blütezeit	Ursprung	Ökologische Funktion für
rosarot	Juni–Oktober	Europa	Wildbienen, Hummeln, Schmetterlinge, Käfer



© Natur im Garten T. Denk

Ononis spinosa Dorn-Hauhechel

Klimaregion Weinviertel/Südmähren und Waldviertel/Südböhmen

Höhe (cm)	Wuchs	Standort	Gärtnerische Verwendung
10–80	Halbstrauch	nährstoffarm, sonnig und trocken	Kiesbeet, Pflanztröge
Blütenfarbe	Blütezeit	Ursprung	Ökologische Funktion für
rosa	April–September	Europa	Wildbienen, Hummeln, Schmetterlinge, Käfer



© Natur im Garten J. Brocks

Origanum vulgare Echter Dost

Klimaregion Weinviertel/Südmähren und Waldviertel/Südböhmen

Höhe (cm)	Wuchs	Standort	Gärtnerische Verwendung
20–70	buschig, verholzend	nährstoffarm, sonnig, trocken	Blumenwiese, Kiesbeet, Pflanztröge
Blütenfarbe	Blütezeit	Ursprung	Ökologische Funktion für
rosa	Juli–September	Europa	Wildbienen, Hummel, Schmetterlinge, Käfer



© Natur im Garten J. Brocks

Primula veris Echte Schlüsselblume

Klimaregion Waldviertel/Südböhmen

Höhe (cm)	Wuchs	Standort	Gärtnerische Verwendung
8–30	aufrecht, Blattrosette	nährstoffarm, sonnig, trocken	Heckensaum, Kiesbeet, Pflanztröge
Blütenfarbe	Blütezeit	Ursprung	Ökologische Funktion für
gelb	Februar–Mai	Eurasien	Wildbienen, Hummeln, Schmetterlinge



© Natur im Garten T. Denk

Salvia nemorosa Steppen-Salbei

Klimaregion Weinviertel/Südmähren

Höhe (cm)	Wuchs	Standort	Gärtnerische Verwendung
60	kompakt, horstig	nährstoffarm, sonnig, trocken	Blumenwiese, Kiesbeet, Pflanztröge, trockener Heckensaum
Blütenfarbe	Blütezeit	Ursprung	Ökologische Funktion für
violett	Juni–September	Europa	Wildbienen, Hummeln, Käfer





© Natur im Garten D., Tüchler

Salvia pratensis Wiesensalbei

Klimaregion Weinviertel/Südmähren

Höhe (cm)	Wuchs	Standort	Gärtnerische Verwendung
20–60	horstartig	nährstoffarm, sonnig, trocken	Blumenwiese, Kiesbeet, Pflanztröge, trockener Heckensaum
Blütenfarbe	Blütezeit	Ursprung	Ökologische Funktion für
violett	Mai–August	Europa, Kleinasien	Wildbienen, Hummeln, Käfer



© Natur im Garten J., Brooks

Scabiosa ochroleuca Gelbe Skabiose

Klimaregion Weinviertel/Südmähren und Waldviertel/Südböhmen

Höhe (cm)	Wuchs	Standort	Gärtnerische Verwendung
20–60	aufrecht, horstbildend	nährstoffarm, sonnig, trocken	Heckensaum, Kiesbeet, Pflanztröge
Blütenfarbe	Blütezeit	Ursprung	Ökologische Funktion für
hellgelb	Juli–November	Eurasien	Wildbienen, Hummeln, Schmetterlinge



© Natur im Garten J., Brooks

Silene vulgaris Taubenkopf-Leimkraut

Klimaregion Weinviertel/Südmähren und Waldviertel/Südböhmen

Höhe (cm)	Wuchs	Standort	Gärtnerische Verwendung
20–50	aufrecht, horstbildend	nährstoffarm, sonnig, trocken	Heckensaum, Kiesbeet, Pflanztröge, Blumenwiesen
Blütenfarbe	Blütezeit	Ursprung	Ökologische Funktion für
weiß	Mai–September	Mitteleuropa	Wildbienen, Hummeln, Käfer



© Natur im Garten J., Brooks

Stachys recta Aufrechter Ziest

Klimaregion Weinviertel/Südmähren

Höhe (cm)	Wuchs	Standort	Gärtnerische Verwendung
25–40	aufrecht, horstbildend	nährstoffarm, sonnig, trocken	Heckensaum, Kiesbeet, Pflanztröge
Blütenfarbe	Blütezeit	Ursprung	Ökologische Funktion für
weiß	Juni–Oktober	Mittel- Südeuropa, Kleinasien	Wildbienen, Hummeln, Käfer



© Arlobe Stock

Thymus pulegioides Breitblättriger Thymian

Klimaregion Weinviertel/Südmähren und Waldviertel/Südböhmen

Höhe (cm)	Wuchs	Standort	Gärtnerische Verwendung
5–25	niederliegend, verholzend	nährstoffarm, sonnig, trocken	Trockenmauer, Kiesbeet, Pflanztröge
Blütenfarbe	Blütezeit	Ursprung	Ökologische Funktion für
rosa	Juni–September	Europa	Wildbienen, Hummeln, Schmetterlinge,





© Adobe Stock

Verbascum lychnitis Mehlige Königskerze
Klimaregion Weinviertel/Südmähren

Höhe (cm)	Wuchs	Standort	Gärtnerische Verwendung
60–120	kompakt, horstig, 2-Jährig	nährstoffarm, sonnig, trocken	Blumenwiese, Kiesbeet, trockener Heckensaum
Blütenfarbe	Blütezeit	Ursprung	Ökologische Funktion für
gelb	Juni–August	Europa, Westasien	Wildbienen, Hummeln, Fliegen, Käfer



© Natur im Garten J. Brooks

Verbascum nigrum Dunkle Königskerze
Klimaregion Waldviertel/Südböhmen

Höhe (cm)	Wuchs	Standort	Gärtnerische Verwendung
50–150	aufrecht, Blattrosette, zweijährig	mittelfeucht, nährstoffreich, sonnig	Kiesbeet, Pflanztröge, Heckensaum, Blumenwiese
Blütenfarbe	Blütezeit	Ursprung	Ökologische Funktion für
gelb	Mai–September	Eurasien	Wildbienen, Schmetterlinge, Fliegen, Käfer



© Natur im Garten M. Benes-Oeller

Veronica teucrium Großer Ehrenpreis
Klimaregion Weinviertel/Südmähren und Waldviertel/Südböhmen

Höhe (cm)	Wuchs	Standort	Gärtnerische Verwendung
15–100	aufrecht, horstbildend	nährstoffarm, sonnig, trocken	Kiesbeet, Pflanztröge, Trockenmauer
Blütenfarbe	Blütezeit	Ursprung	Ökologische Funktion für
blau	Mai–Juli	Eurasien	Wildbienen, Hummeln, Schmetterlinge



© Natur im Garten J. Brooks

Viscaria vulgaris Gewöhnliche Pechnelke
Klimaregion Waldviertel/Südböhmen

Höhe (cm)	Wuchs	Standort	Gärtnerische Verwendung
30–60	horstbildend, aufrechte Blütentriebe	nährstoffarm, sonnig, trocken	Blumenwiese, Kiesbeet, Pflanztröge
Blütenfarbe	Blütezeit	Ursprung	Ökologische Funktion für
purpurn	Juni–August	Europa, Türkei	Hummeln, Schmetterlinge



Öffentliche Grünflächen und naturnahe Gärten werden „klimafit“!

Durch zunehmende Trockenheit und voranschreitenden Verlust an Artenvielfalt stehen viele Gemeinden vor neuen Herausforderungen in der Grünraumbewirtschaftung und Gestaltung von Straßenbegleitgrün. Auch die Privatgärtnerinnen und Privatgärtner sind in ihren Gärten stark mit den Auswirkungen des Klimawandels konfrontiert.

Das grenzüberschreitende Interreg-Projekt SYM:Bio vernetzt und mobilisiert Akteure in Tschechien, Wien und Niederösterreich und zeigt das große Potenzial öffentlicher Grünflächen und naturnaher Gärten zur Klimawandelanpassung auf. Gemeinden sowie Privatgärtnerinnen und Privatgärtner profitieren durch die Steigerung des ökologischen Bewusstseins in Stadt und Land, welches im Projekt im Fokus steht. Grundlegendes Ziel des SYM:Bio Netzwerkes ist es, im Rahmen des INTERREG V-A Österreich-Tschechische Republik die ökologische Funktion von Grünflächen und Gärten in bebautem Gebiet in den Fokus zu

rücken. Auf beiden Länderseiten werden biodiversitätsfördernde und trockenheitsangepasste Methoden zur Bewirtschaftung von Grünflächen und Gärten erforscht, erprobt und vorangetrieben. Insbesondere für die Akteure in Gemeinden und Städten des Projektgebietes Wien, Niederösterreich, der Region Vysočina und Südmähren werden Strategien zur Klimawandelanpassung entwickelt und umgesetzt.

Die Analysen von Best Practice Beispielen bilden die Basis für konkrete Empfehlungen, die in neu geschaffenen Praxisbeispielen umgesetzt werden. Zusätzlich wird das im Projekt gesammelte Wissen in zahlreichen Veranstaltungen und Bildungsmaterialien an Privat- und ErwerbsgärtnerInnen, GartengestalterInnen, GrünraumpflegerInnen und die öffentliche Verwaltung vermittelt. Bei mehrsprachigen Praxistagen mit Themenschwerpunkten Naturwiesen, Bäume und Hecken können sich GrünraumpflegerInnen weiterbilden, ihr Know-How vertiefen und langfristig durch den grenzüberschreitenden Erfahrungsaustausch profitieren.

Entwicklung von Pflanzplänen

Aus dem Projekt gehen eigens konzipierte pflegeleichte und ökologisch wertvolle Pflanzpläne für Hecken-, Stauden- und Vorgartenbeete hervor.

In einzelnen Gemeinden werden anhand der Pläne Musterbeete für Gemeinden in die Praxis umgesetzt. Auch praxisnahe Pflegekonzepte werden im SYM:Bio-Projekt für kommunale und private Anwender für eine fachgerechte und ökologische Pflege entwickelt.

TIPP: Kostenlos zum Download

Die Pflanzpläne mit klimafitten Pflanzenarten und Blühzeitenkalender stehen als Download unter www.naturimgarten.at zur Verfügung.

Zur Auswahl ökologisch wertvoller Sträucher und Hecken im öffentlichen Raum und in privaten Hausgärten kann zukünftig das **Online-Tool „Heckennavigator“** als Hilfestellung zur Pflanzenauswahl genutzt werden. Anhand zahlreicher Kriterien wie Standort- und Umweltfaktoren, Eigenschaften wie Wuchsform und Herkunft sowie zahlreicher Pflgetipps und saisonaler Bilder, wird die Entscheidungsfindung für regionale und ökologisch wertvolle Sträucher und Hecken erleichtert.

Am Ende der Projektlaufzeit fließen die Erfahrungen und Strategien aller Projektpartner in einem Leitfaden zu Biodiversitätsförderung und trockenheitsangepassten Maßnahmen für öffentliche Grünflächen und Gärten zusammen.

Kontakt: „Natur im Garten“ GmbH, Am Wasserpark 1, 3430 Tulln, gartentelefon@naturimgarten.at, www.naturimgarten.at

Impressum: Medieninhaber: „Natur im Garten“ GmbH. Redaktion und Grafiken: Stefan Streicher, Theresa Steiner; Fotos: © Natur im Garten / A. Haiden ODER J. Brocks, M. Benes-Oeller, G. Dietrich, © AdobeStock; Layout: socher-mit-e.at; © Mai 2021

Das Projekt ATCZ234 - SYM:Bio wird von der Europäischen Union durch den Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung im Rahmen des Programms INTERREG V-A Österreich-Tschechien 2014-2020 kofinanziert.